

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Silke Gajek, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Förderung natürlicher Geburten in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

In Deutschland kamen im Jahr 2010 rund 32 Prozent aller Kinder per Kaiserschnitt zur Welt. Bei entsprechender medizinischer Indikation kann ein Kaiserschnitt eine für Mutter und Kind lebensrettende Operation sein. Die Weltgesundheitsorganisation WHO beurteilt die Kaiserschnitthäufigkeit kritisch und sieht sie aus medizinischer und ethischer Sicht in der derzeitigen Häufigkeit als nicht gerechtfertigt an, da sie - ohne strenge medizinische Indikation - mit höheren Risiken verbunden ist als eine natürliche Geburt und kurz- wie langfristig zu psychisch und physisch negativen Folgen bei Mutter und Kind führen kann.

1. Wie viele Geburten sind in den vergangenen fünf Jahren in Mecklenburg-Vorpommern registriert worden?

Die Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Insgesamt	Hausgeburten
2007	12.786	65	12.851	113
2008	13.098	58	13.156	141
2009	13.014	53	13.067	114
2010	13.337	64	13.401	173
2011	12.638	56	12.694	97

Quelle: Statistisches Amt

2. Wie viele Kinder wurden in Kliniken und wie viele in außerklinischen Institutionen geboren?

Die Angaben zu außerklinischen Geburten (Hausgeburten) sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Hausgeburten		
2007	113		
2008	141		
2009	114		
2010	173		
2011	97		

Quelle: Gesundheitsämter; Statistik der Hebammen

Die Anzahl der Geburten in Kliniken ergibt sich aus der Tabelle zu Ziffer 3.

Anmerkung: Bezüglich Frauen mit Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern, die in anderen Bundesländern entbunden haben, liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

3. Wie viele Kinder kamen in Krankenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern per Kaiserschnitt zur Welt und mit welcher Indikation (bitte getrennt nach Krankenhäusern aufführen)?

Die Angaben zu Kaiserschnittentbindungen in den Krankenhäusern Mecklenburg-Vorpommerns sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Entbindungen in Krankenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern				
Jahr	Entbindungen	Kaiserschnitt	Anteil Kaiserschnitt in Prozent	
			MV	Deutschland
2007	12.340	3.105	25,2	29,2
2008	12.577	3.477	27,6	30,2
2009	12.452	3.474	27,9	31,3
2010	12.760	3.851	30,2	31,9
2011	12.283	3.524	28,7	.

Quelle: Statistisches Amt

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern keine Daten nach einzelnen Krankenhäusern ausgewiesen.

Angaben zur Indikation werden nicht erfasst.

4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Kaiserschnittentbindungen an den Geburten in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt und in welcher Relation steht dieser Anteil zum Bundeswert?

Auf die Tabelle zu Ziffer 3 wird verwiesen.

Der Anteil der Kaiserschnittentbindungen lag in Mecklenburg-Vorpommern 2010 mit 30,2 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von 31,9 Prozent, wobei 2010 in Mecklenburg-Vorpommern ein relativ hoher Anteil im Vergleich zu den Vorjahren zu registrieren war. 2011 sank der Anteil auf 28,7 Prozent (Angaben für den Bund liegen noch nicht vor).

5. Wie bewertet die Landesregierung die Kaiserschnitttrate in Mecklenburg-Vorpommern?

Die Kaiserschnitttrate in Mecklenburg-Vorpommern lag in den Jahren 2007 bis 2011 unter dem Bundesdurchschnitt. Auf die Antwort zu Ziffer 4 wird verwiesen.

Da die Kaiserschnitttrate von zahlreichen Faktoren (zum Beispiel Geburtsgewicht der Kinder; höheres Alter der Gebärenden) beeinflusst wird und Informationen hierzu nicht vorliegen, ist der Landesregierung folglich eine differenzierte Bewertung nicht möglich.

6. Welche Strategie hält die Landesregierung für geeignet, um natürliche Geburten in unserem Bundesland verstärkt zu fördern?

Die Landesregierung sieht es als vorrangige Aufgabe der Ärztekammer, der Fachgesellschaften und der Geburtshilfeeinrichtungen an, umfassend über die Vorteile einer natürlichen Geburt aufzuklären. Sie unterstützt entsprechende Präventionsstrategien im Rahmen eines Arbeitskreises „Gesunder Start ins Leben“ beim Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales.